



## Zahnärzte H.J. Rück und St. Neumann Umstellung auf die digitale Radiographie

In der Zahnmedizin sind im erheblichen Umfang röntgendiagnostische Arbeiten zu leisten.

Mit dem jetzt angeschafften neuen digitalen Befundungsplatz werden gleich mehrere positive Effekte erzielt:

Geringerer Zeitaufwand zur Erstellung des Röntgenbildes bei deutlich weniger Strahlenbelastung für den Patienten,  
Einsparung von Chemie und Trinkwasser,  
Einsparung von Röntgenfilmen (Silber, Trägermaterial), Beschriftungs- und Aufbewahrungsmaterial,  
Einsparung elektrischer Energie.

Die neue Anlage des Herstellers *Kodak 2200 und 6100 RVG*, ein Panoramagerät mit CCD-Sensor, wurde über die Anbieterfirma *W&B Computertechnik GmbH* realisiert und aus dem Programm *Unternehmen für Ressourcenschutz* mit einem Zuschuss finanziell gefördert.

Die positiven Auswirkungen sind in der nachstehenden Tabelle zusammen gefasst.

Ressource	Altes Verfahren	Neues Verfahren
Rohstoffe, Chemikalien, Abfälle pro Jahr	20 kg	-
Trinkwasser/Abwasser pro Jahr	1,2 m <sup>3</sup>	-
Eingesparte Stromenergie pro Jahr	400 kWh	
Eingesparte Kosten pro Jahr	1.300 €	
CO <sub>2</sub> -Vermeidung pro Jahr	210 kg	